Tischvorlage Nr. 193/2015

LANDRATSAMT
WALDSHUT

30.11.2015

Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung

Vorberatung des Haushaltsentwurfs 2016, Teilhaushalte und Produktgruppen in der Zuständigkeit des Ausschusses

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	02.12.2015	öffentlich	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag den eingebrachten Haushaltsplanentwurf 2016 mit den in den Anlagen aufgeführten Änderungen zu beschließen.

Sachverhalt:

Der Haushaltsplanentwurf Kreishaushalt 2016 wurde mit einem Kreisumlagehebesatz von 31,20 v. H. und einem Kreisumlagebetrag von 63,24 Mio. € am 11.11.2015 eingebracht.

Zwischenzeitlich ergeben sich folgende Planänderungen:

- Aufgrund einer Anpassung des Kopfbetrages von 628 € auf 633 € erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG um 589.285 € auf 23.487.267 €.

- Durch die Veränderung der Schülerzahlen vermindern sich die Schulsachkostenbeiträge um 57.316 €. Danach belaufen sich diese neuerdings auf 4.976.711 €.

- Aufgrund der neuen Vereinbarung über die Erstattung der Flüchtlingsausgaben war eine Neuberechnung der Erstattungsbeträge erforderlich. In diesem Zusammenhang wurden die zugrunde liegenden monatlichen Zuweisungen an die aktuelle Entwicklung angepasst, da die Annahmen im Haushaltsplanentwurf nicht mehr zutreffend waren.

  Neu aufgenommen wurden die Auswirkungen der Flüchtlingssituation auf das Jobcenter. Ab dem Frühjahr ist mit einer monatlich steigenden Zahl anerkannter Flüchtlinge zu rechnen, die vom Landkreis zu tragende kommunale Leistungen (Kosten der Unterkunft und Erstausstattung Wohnung) beziehen werden. Die haushaltsneutralen Leistungen für Arbeitslosengeld II wurden ebenfalls berücksichtigt.

  Ferner wurden die Betreuungskosten im Jobcenter und Jugendamt für unbegleitete minderjähre Ausländer erhöht.

  Insgesamt führen diese Maßnahmen zu Mehraufwendungen von 24.800.998 € und Mehrerträgen von 24.044.809 €, saldiert -756.189 €.

Die weiteren Planänderungen sind aus der beigefügten Anlage ersichtlich. Die Verwaltung hat inzwischen alle Planänderungen eingearbeitet. Auch die beigefügten Anlagen über die Entwicklung der Liquidität und der Rücklagen wurden angepasst.

Insgesamt bleiben der Kreisumlagehebesatz und das Kreisumlageaufkommen unverändert.

Bei Beschluss aller Planänderungen verändern sich folgende wesentlichen Eckwerte:

- Das veranschlagte Gesamtergebnis (Überschuss) im Ergebnishaushalt nach lfd. Nr. 1.9 Entwurf Haushaltssatzung vermindert sich von 1.681.671 € um 256.085 € auf 1.425.586 €.

- Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Finanzhaushalt lfd. Nr. 2.11 Entwurf Haushaltssatzung verschlechtert sich um 256.085 € von -2.208.072 € auf -2.464.157 €.

- Der voraussichtliche Stand der Rücklagen zum 31.12.2016 vermindert sich von 17.900.170 € um 256.085 € auf 17.644.085 €.

-
- Die voraussichtliche Liquidität zum 31.12.2016 verringert sich um 256.085 € von 422.857 € auf 166.772 €.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagen:

Entwurf Haushaltssatzung 2016
Planänderungen
Liquiditätsübersicht
Rücklagenübersicht